

Statistik informiert ...

Nr. 54/2005

20. Mai 2005

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Ostermonat März 2005 Deutlicher Zuwachs des Gäste- und Übernachtungsaufkommens

In **Schleswig-Holstein** kamen im März dieses Jahres 305 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das waren 18,6 Prozent mehr Gäste als im März 2004. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (1 213 000) gegenüber März 2004 um 27,6 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3875 geöffnete Beherbergungsstätten. Der ungewöhnlich hohe Zuwachs ist bedingt durch die unterschiedliche Lage der Osterfeiertage in diesem und im vergangenen Jahr. So fielen die Osterfeiertage und nahezu gänzlich auch die Osterferien im laufenden Jahr bereits in den Berichtsmonat März, während die Osterfeiertage 2004 erst in den April fielen.

In den ersten drei Monaten des Jahres wurden insgesamt 12,7 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres, und es kamen 9,3 Prozent mehr Gäste an. Auch diese hohen Zuwächse für das erste Quartal sind von der unterschiedlichen Lage der Osterfeiertage in diesem und im vergangenen Jahr beeinflusst.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind abrufbar im Internet www.statistik-nord.de unter „Aktuelle Daten zum Tourismus“.

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten wieder Zuwächse für Übernachtungen und Ankünfte im März. Insgesamt wurden 502 000 Übernachtungen gezählt und damit 9,2 Prozent mehr als März 2004. Es buchten 268 000 Gäste, 3,5 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 291 geöffnete Beherbergungsstätten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 406 000 Nächte und wuchs um 14,2 Prozent in Jahresfrist. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher nahm ab um 8,0 Prozent auf 95 000 Nächte.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

In den ersten drei Monaten des Jahres wurden in Hamburg insgesamt 5,4 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 1,8 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse sind im Internet unter www.statistik-nord.de abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis März 2005 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Herkömmliche Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis)	9,1	12,2	0,2	- 3,2	5,9
Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugend- herbergen)	37,2	21,7	33,8	8,6	26,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	- 1,2	9,2	-2,7	- 5,1	0,8
Zusammen	17,2	15,5	8,0	- 1,8	11,4
Campingplätze (nur Touristkamping)	(>10)	(>10)	(>10)	(>10)	(>10)
Betriebsarten insgesamt	18,0	17,1	12,2	- 0,8	12,7

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	März 2005				Januar bis März 2005			
	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %	Gäste	Verän- derung zum Vorjahr in %	Über- nach- tungen	Verän- derung zum Vorjahr in %
Inland	221 000	6,6	406 000	14,2	573 000	4,0	1 020 000	7,9
Ausland	47 000	- 9,0	95 000	- 8,0	119 000	- 7,3	241 000	- 4,1
Insgesamt	268 000	3,5	502 000	9,2	691000	1,8	1 261 000	5,4

Ansprechpartner:

Gerd Scheel

Telefon: 0431 6895-9228

E-mail: gerd.scheel@statistik-nord.de